

§ 9 VO-ID212850 (Brandenburg) — Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Bestimmungen

Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Brandenburger Osthavelniederung“

Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Der Erlaß von Pflegeplänen zur Ausführung

der in dieser Verordnung festgelegten Schutz-, Pflege- und

Entwicklungsmaßnahmen und zur Verwirklichung des Schutzzwecks und die

Duldung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege richten

sich nach den §§ 29 und 68 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes.

(2) Soweit für den Bereich des Landschaftsschutzgebietes

weitergehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese

unberührt.

(3) Soweit diese Verordnung keine weitergehenden Vorschriften

enthält, bleiben die Regelungen über gesetzlich geschützte Teile

von Natur und Landschaft (nach den §§ 31 bis 36 des Brandenburgischen

Naturschutzgesetzes) und über den Schutz und die Pflege wildlebender Tier-

und Pflanzenarten (nach den §§ 20 bis 26 b des

Bundesnaturschutzgesetzes und den §§ 37 bis 43 des Brandenburgischen

Naturschutzgesetzes) unberührt.

Zitiervorschlag: § 9 VO-ID212850 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg

(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/VO-ID212850/9>